

man das ungarische Erzgebirge nennt, die wichtigen Bergstädte Kremnitz und Schemnitz.

b) In der Ebene von Nieder-Ungarn, ein Paar Meilen südlich von der Donau-Biegung, liegen sich Ofen (magyarisch Buda) und Pesth gegenüber. Die erstere liegt auf dem hohen rechten Donau-Ufer, ist befestigt, gilt als jetzige Hauptstadt Ungarns und hat 40,000 E. Pesth, auf dem flachen linken Ufer, 100,000 Einw., ist eine überaus lebhaft Handelsstadt. Nächst diesen Städten ist die größte Stadt das fast rein magyarische Debreczin, östlich von der Theiß, 66,000 Einw. Szegedin, feste Stadt am Zusammenflusse von? — 35,000 Einw. In dem obern Theißgebiete merke Kaschau, 15,000 Einw. und den Flecken Tokai; hier wächst der beste von allen Ungar-Weinen.

2. Die Königreiche Croatien und Slavonien zwischen Drau, Donau und Sau, bilden zusammen ein Kronland, das 333 □M. und 967,000 slavische, meist römisch-katholische Einw. hat, zerfällt in 5 Kreise: Agram, Barasdin, Fiume, Pozeg, Essek.

Die Hauptstadt von Croatien ist Agram, 17,000 E., die von Slavonien die Festung Essek an? — 12,000 E. An einem Busen des Adriatischen Meeres die Handelsstadt Fiume.

3. Die Wojwodtschaft Serbien mit dem Temeser Banat

ist ein neu gebildetes Kronland zwischen Donau, Theiß und Marosch, 543 □M., 1,574,000 E., zum großen Theil serbischen Stammes und griechischen Bekenntnisses, zerfällt in 2 Kreise: Temeswar, Lugos, Gr. Beesklerk, Zombor, Neusatz, darin

Temeswar, starke Festung, 20,000 E. Neu-Brad, Festung am Marosch. Theresienstadt.

Unter Militairgränze, 600 □M. und über 1 Mill. Einw., versteht man in der österreichischen Monarchie den ganzen Strich an der türkischen Gränze. Er bildet eine Soldaten-Colonie eigener Art, insofern alle Einwohner auch zugleich Soldaten sind. Durch die streng bewachte Gränze sollen theils die Pest, theils die Räuberei der türkischen Gränzbewohner abgehalten werden. Man unterscheidet eine croatisch-slavonische und serbisch-banatistische Militairgränze, Peterwardein und Orsova starke Festungen: Semlin am Zusammenflusse von? — Handelsstadt.

4. Das Großfürstenthum Siebenbürgen, 1102 □M. mit $2\frac{1}{3}$ Mill. E. Diese zerfallen in Ungarn, Szekler und Sachsen (deutsche Einwanderer). Die ver-